



Als eine der ältesten und bekanntesten Druckfarbentabriken Deutschlands hat unsere Firma in den abgelaufenen 75 Jahren alle Phasen des Druckgewerbes, welches in dieser Zeit außerordentliche Wandlungen erlebt und riesige Fortschritte gemacht hat, mit durchlaufen. Verständnisvolles Eingehen auf die recht vielseitigen Wünsche der Verbraucher und geschicktes Anpassungsvermögen an die verschiedenen Arten der Drucktechnik, an die mannigfaltigen Maschinensysteme haben uns stets geleitet, und so dürfen wir heute befriedigt und mit einem gewissen Stolz auf das Erreichte zurückblicken. Wir wollen hoffen, daß die Zeit nicht mehr fern ist, wo es nach Wiederkehr geordneter Verhältnisse gelingt, die durch die kriegerischen Ereignisse der letzten Jahre stark eingeengte und eingeschränkte Fabrikation wieder so zu gestalten, daß alle unsere bis ins kleinste und genaueste ausgearbeiteten Fabrikate der Zeit vor dem Kriege dem wieder ausnahmesfähig gewordenen Druckgewerbe wieder zugeführt werden können.

Die vorliegenden Zeilen sollen die Entwicklung unseres Unternehmens aus kleinen und bescheidenen Anfängen zu seiner jetzigen Ausdehnung veranschaulichen, und wir hoffen, daß dieselben Interesse erwecken und freundliche Aufnahme finden werden.

Um die Mitte des Jahres 1843 vereinigten sich die Hofbuchdruckereibesitzer Friedrich und Christian Jänecke mit dem Gasthofbesitzer Friedrich Schneemann, um unter der Firma Gebr. Jänecke & Fr. Schneemann eine Kienrußbrennerei und Buchdruckfarbentabrik ins Leben zu rufen. Zu diesem Zwecke wurde von der Kammer-Revision Katharine Wein geb. Ehlers zum Preise von 900 Taler Gold ein Stück Land in der Tiefenriede bei Hannover erworben, nachdem vorher die